



# Segringer Gemeindebrief

---

August – September – Oktober 2023

---



Fotos aus unserem Gemeindeleben: oben: Fest der Silberne Konfirmation;  
mitte und unten links: Der Seniorenausflug führte in diesem Jahr u.a. an den  
Müßighof beim Brombachsee; mitte und unten rechts: Der Pilger Rasso Berkmiller



## Monatspruch im Oktober

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein;  
sonst betrügt ihr euch selbst.

Jakob 1,22

In meiner Jugendzeit gab es eine christliche Band: „Arno und Andreas“. Ich fand sie wirklich gut. Eines ihrer Lieder und der Titel einer CD heißt: „Nach dem Hören kommt das Handeln“. Und der Refrain dieses Liedes lautet:

*„Nach dem Hören kommt das Handeln,  
wo geholfen werden muss.  
Läufst du los aus lauter Liebe,  
hat dein Glaube Hand und Fuß.  
Etwas einsehn und dann hingehn  
kostet Zeit und Kraft und Mut,  
wirklich wirksam wird die Liebe,  
wenn man Gottes Willen tut.“*

Hören und Tun gehören zusammen.  
Ich höre am Sonntag Gottes gutes Wort.  
Ich erfahre: Ich bin bedingungslos  
geliebt! Ich darf sein.

Und im Alltag gebe ich diese Liebe weiter.  
Was Gott an mir tut, das tue ich an  
meinem Nächsten. Ich nehme ihn und sie  
an, wie er und sie eben ist.

Sonntag und Alltag gehören zusammen.  
Ich höre von Gottes Liebe und im Alltag  
gebe ich sie weiter.

Ein Täter sein. Das klingt nach Anschlag,  
nach Gewalt. Ein Täter des Wortes ist  
aber weder gewalttätig noch aggressiv.  
Er ist ja ein Täter des Wortes. Und dieses  
Wort ist ein Wort der Liebe, des Friedens,  
der Hoffnung und des Glaubens.

Das klingt gut. Klingt einfach. Ist es aber  
nicht. Dem anderen ein Christus werden  
geht nur, wenn ich ihn im anderen auch  
entdecke. Das geht nur, wenn ich so  
erfüllt bin von der Liebe Gottes, dass ich  
gar nicht anders kann als diese Liebe  
weiterzugeben. Das braucht Zeiten der  
Einübung. Der Stille. Der Besinnung auf  
Gott. Zeiten, in denen ich mein Herz  
öffne. Und dann füllt sich mein Herz mit  
Liebe und schenkt sich dem anderen.

Wo das nicht gelingt, da kann ich um  
Vergebung bitten.  
Und dann neu anfangen.

Herzlichst Ihr



Pfarrer Markus Roth

Am Sonntag, den 13. August, lädt der Kirchenvorstand herzlich zum **Weißwurstfrühstück** nach dem Gottesdienst ein, je nach Wetter vor oder im Gemeindehaus.

Von August bis Oktober gibt es regelmäßig **musikalische Gottesdienste**. Mehr dazu auf Seite 12.

Das **Erntedankfest** feiern wir am Sonntag, den 1. Oktober, um 9.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl. Die Kinder ziehen mit Erntedankgaben in die Kirche ein und gehen dann zum Kindergottesdienst ins Gemeindehaus. Die Kinder kommen zum Abendmahl zurück in die Kirche.

Zum **Schulanfangsgottesdienst** sind Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte, Eltern, Verwandte und die Gemeinde am 12. September um 8.30 Uhr in die St. Vinzenz Kirche eingeladen.

### Wussten Sie schon, ...

---

... dass die **Mutter-Kind-Gruppe** eine neue Leitung sucht? Julia Eder beendet ihren Dienst. Vielen Dank für das Engagement. Julia wechselt ins **Mini Gottesdienst Team**. Dort verabschieden wir Marion Trump aus dem Team. Auch an Marion ein herzlicher Dank für die jahrelange Mitarbeit!

... dass es im August wieder einen **Kirchgeldbrief** gibt? Das Kirchgeld ist der Teil der Kirchensteuer, der direkt in unserer Gemeinde bleibt. Bitte stufen Sie sich selbst ein und überweisen Sie zeitnah. Sie ersparen uns die Versendung von Erinnerungsschreiben. Vielen Dank!

... dass am 26. Juli **Pfr. i.R. Koch** 90 Jahre alt geworden ist? Pfarrer Roth gratulierte dem Jubilar im Namen der ganzen Gemeinde und wünschte Gottes Segen.

... dass die **Zufahrt zum Friedhof** Tag und Nacht freigehalten werden muss? Sie ist die einzige Zufahrt zu Kirche, Gemeindehaus, Friedhof und Pfarrhaus – auch für den Brand- und Notfall. Der Stellplatz beim Schaukasten ist bitte für das Pfarramt freizuhalten.

Quer über den Kirchplatz führt seit einiger Zeit ein kleinteilig gepflasterter Weg. Er ist für Gottesdienst- und Friedhofsbesucher gedacht, denen das große Pflaster beim Gehen Schwierigkeiten gemacht hat. Er wurde von einem Gemeindeglied angeregt und von der Stadt auf Bitte von Pfarrer Roth umgesetzt. Auch dieser Gehweg sollte freigehalten werden. Vielen Dank!

6. Aug.	9. Sonnt. n. Trinitatis <i>Hospizarbeit</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Dekan Spahlinger)	
13. Aug.	10. Sonnt. n. Trinitatis <i>Christlich-jüdisches Gespräch</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
20. Aug.	11. Sonnt. n. Trinitatis <i>Beratungsstelle „Integration und Teilhabe“</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
27. Aug.	12. Sonnt. n. Trinitatis <i>Diakonisches Werk Bayern</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Lektor Schachner)	
3. Sept.	13. Sonnt. n. Trinitatis <i>Jugendarbeit im Dekanat</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Unger)	
10. Sept.	14. Sonnt. n. Trinitatis <i>Gesamtkirchl. Aufgaben der EKD</i>	10 Uhr	Gottesdienst	
12. Sept.	Dienstag <i>Patenkind der Jungeschar</i>	8.30 Uhr	Schulanfangsgottesdienst	
17. Sept.	15. Sonnt. n. Trinitatis <i>Gefängnisseelsorge</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Dekan Spahlinger)	
24. Sept.	16. Sonnt. n. Trinitatis <i>Papua Neu-Guinea</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
1. Okt.	Erntedankfest <i>Mission „Eine Welt“</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Roth)	
8. Okt.	18. Sonnt. n. Trinitatis <i>Diakonisches Werk Bayern</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
15. Okt.	19. Sonnt. n. Trinitatis <i>Bahnhofsmision</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Treu)	
22. Okt.	20. Sonnt. n. Trinitatis <i>Erwachsenenbildung</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
29. Okt.	21. Sonnt. n. Trinitatis <i>Aktion Sühnezeichen</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Lektor Schachner)	

Unter [www.segringen-evangelisch.de](http://www.segringen-evangelisch.de) finden Sie bei „Gottesdienste“ für jeden Sonntag einen Gottesdienst zum Hören und Mitfeiern.

An Sonntagen mit diesem Zeichen  ist Kindergottesdienst. *Kursiv: Kollekte*



## Jugendgottesdienst

Wir laden herzlich zu einem Dekanatsjugendgottesdienst an Erntedank in die Kirche nach Weidelbach ein.

Termin: 01.10.2023 um 14 Uhr

Ort: Kirche Weidelbach

<https://www.evangelische-termine.de/d-6568979>

## Grundkurs für Jugendleiter

Für Jugendliche ab 15 Jahre. Dieser Kurs ist für junge Menschen, die sich bereits in der Kinder- und Jugendarbeit auf Gemeinde- oder Dekanatssebene engagieren.

Hier werden die Grundkenntnisse vermittelt bzw. das gemeinsam erarbeitet, was man als Jugendleiter\*in braucht um bei Freizeitmaßnahmen, Kinder- und Jugendgruppen Leitung zu übernehmen. Man lernt beispielsweise, worauf zu achten ist, wenn ich ein Spiel anleite und noch vieles mehr. Dieser Grundkurs, zusammen mit einem 1. Hilfe Kurs, berechtigt zur JuLeiCa, der anerkannten Jugendleiterkarte in Deutschland.

Termin: 27. bis 30.10.2023

<https://www.evangelische-termine.de/d-6569010>

## Jahresprogramm

Wir haben noch so einiges geplant. Wir empfehlen deshalb die App „Evang. Termine“ und die EJ im Dekanat Dinkelsbühl als Favorit. Hier werden wir unsere Veranstaltungen immer wieder aktualisieren.

Oder über unsere Homepage, die mit den Evang. Terminen verlinkt ist:

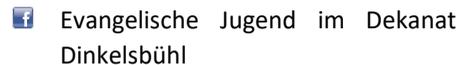
<https://www.dekanat-dinkelsbuehl.de/evangelische-jugend-im-dekanat>

## Unsere sozialen Kanäle



Email [ej.dinkelsbuehl@elkb.de](mailto:ej.dinkelsbuehl@elkb.de)

Mobil: 0176 – 829 444 94



Mehr unter:  
[evangelische-termine.de](https://www.evangelische-termine.de)

Mit Ablauf dieses Schuljahres ist **Claudia Heußinger** als Lehrerin und Schulleiterin an der Grundschule Segringen in den Ruhestand verabschiedet worden. Die Kirchengemeinde Segringen bedankt sich bei Claudia Heußinger für die gute Zusammenarbeit und wünscht Gottes Segen für den Ruhestand. Foto auf Seite 16.

**Diakonie**   
**Dinkelsbühl-Wassertrüdingen**

## Tag der offenen Tür in der Tagespflege „Zum Schneiderwirt“ in Segringen

Am 17. Juni hat das Diakonische Werk Dinkelsbühl Wassertrüdingen zum Tag der offenen Tür in der Tagespflege „Zum Schneiderwirt“ eingeladen. Das engagierte Team stand mit Informationen rund um die Tagespflege bereit und gab Einblicke in Ihre tägliche Arbeit. An verschiedenen Ständen konnten sich die Besucher auch über andere pflegerelevante Themen, wie etwa die Versorgung im häuslichen Bereich durch unseren ambulanten Pflegedienst, informieren. Ein reichhaltiges Kuchen- und Getränkeangebot sorgte für das leibliche Wohl. Musikalisch umrahmt wurde der gesellige Nachmittag durch den Auftritt der Alphornbläser. Eine Abschlussandacht mit Pfarrer Reese rundete den gelungen und kurzweiligen Nachmittag ab. Über die vielen Besucher und das rege Interesse haben wir uns sehr gefreut.

Winfried Käfferlein (Leiter ambulante/teilstationäre Dienste)



#MeineDiakonie  

**Ingrid Krottenmüller** aus Rain hat ein wunderbares Hobby. Sie bemalt Steine. Einige davon legt sie auf Bitte von Pfarrer Roth seit einiger Zeit in ein Körbchen in der Kirche. Pilger und Besucher unserer Kirche nehmen das Angebot gerne wahr und nehmen sich einen Stein mit. Für eine kleine Spende. Solche Steine sind Mutmacher, Trostspender, Frohmacher.

Ingrid Krottenmüller schreibt:

Steine

Schon tausende gesehen und oft nicht beachtet, dann plötzlich der Eine, der ein Lächeln ins Gesicht zaubert, von einem Unbekannten ausgelegt, um Dir eine Freude im Alltag zu bereiten.



Ja, so war im Oktober 2020 am Fichtelsee meine erste Begegnung mit einem Wanderstein.

Ja, Freude weitergeben, das wollte ich auch und begann erst mit kleinen Steinen mein Hobby, das mittlerweile zum täglichen Leben gehört.

Im Laufe der Zeit brachte ich auch meinen Alltag auf Stein, sei es ein Glückskäfer, Mut-Mach-Stein oder Hoffnungsstein.

Dann, durch unsere Gruppe inspiriert, folgten Trauersteine, Steine für Eltern von Sternenkindern, für große und kleine Kämpfer gegen Krankheiten, speziell Krebskranke. In diesen Steinen stecken viele Emotionen und Hoffnungen, teils auch Tränen durch selbst Erlebtes und Erinnerungen. Sie vermitteln das Gefühl „Du bist nicht allein“ und sind den Betroffenen ein Halt und Trost.

Ja, Halt und Trost findet man bei Gott, und niemals bist du allein – diese Gedanken brachten mich dann wiederum dazu für unsere Kirche Steine zu bemalen. Sei es ein Kerzenlicht, das durch das Dunkel führt, ein Schutzengel als Wegbegleiter oder, oder, oder...

**... der ganz persönliche, der Dich auf Deinem Weg begleiten soll, das wünsche ich von Herzen.**

Vielen Dank Herrn Pfarrer Roth für die freundliche Unterstützung.

Ingrid Krottenmüller

### Monatsspruch im September

Jesus Christus spricht:  
Wer sagt denn ihr,  
dass ich sei?

Matthäus 16,15

**Diakonie**   
**Dinkelsbühl-  
Wassertrüdingen**

Wir sind da,  
wo Menschen uns  
brauchen

# ***Gestalte Deine Zukunft***

Ausbildung als

# **Pflegefachkraft**

## **EIN JOB FÜRS LEBEN**

*Anerkannt und wertgeschätzt*

## **Komm in unser Team**

Es erwarten Dich

- ein zukunftssicherer Job
- Arbeiten in einem tollen Team
- eine faire Ausbildungsvergütung (ab 1.248 Euro)
- Mentoren die Dich durch die Ausbildung begleiten
- umfangreiche Sozialleistungen

**Nähere Informationen unter**  
**<https://diakonie-dkb-wtr.de/karriere/ausbildung/>**

Deine Bewerbung sendest Du bitte postalisch an: Diakonisches Werk  
Dinkelsbühl-Wassertrüdingen e.V., z. H. Winfried Käfferlein, Ulmenweg 9,  
91717 Wassertrüdingen oder per E-Mail an [w.kaefferlein@diakonie-dkb-wtr.de](mailto:w.kaefferlein@diakonie-dkb-wtr.de)

**#MeineDiakonie**  

**Monatsspruch im August**

Du bist mein Helfer,  
und unter dem Schatten deiner Flügel  
frolocke ich.

Psalm 63,8

**Musikalische Gottesdienste  
mit Pfarrer Roth hier in Segringen:**

13. August, 10 Uhr

Moderne geistliche Lieder mit Conny  
und Dr. Martin Kreuzer, Weiltingen

24. September, 10 Uhr

Mit Andrea Schuhmacher, Violine,  
Mitglied im Münchner  
Kammerorchester

8. Oktober, 10 Uhr

Mit Martina Hagen-Wunner, Gitarre

22. Oktober, 10 Uhr

Mit dem Kirchenchor Segringen-  
Bösenlustnau zum Jubiläum

Sie ist tatsächlich 100 Jahre alt  
geworden. Genau an ihrem 100.  
Geburtstag ist sie verstorben. Im  
Frühjahr hat Pfarrer Roth

**Frieda Lang**

wieder einmal besucht. Ein wacher  
Blick. Aber kaum mehr Worte. Sie ist  
zum Schluss ganz still geworden. Ein  
Foto vom Besuch sehen Sie auf S. 16.

Liebe Kirchengemeinde Segringen,

herzlichen Dank für die Spenden am  
Landiläum sowie für die sämtlichen  
Spenden unter dem Jahr. Das ist nicht  
selbstverständlich und wir sind sehr  
glücklich, dass Ihr so treu für die  
Damas spendet!

Im Juni war eine größere Über-  
schwemmung an der Pazifikküste, so  
haben wir dort eine größere Spende  
mit Hilfsmitteln weitergegeben. Das ist  
alles nur möglich durch Eure Hilfe!  
Unsere Dauerprojekte, die Schulen und  
die medizinischen Projekte laufen alle  
weiter. Wir unterstützen auch  
punktuell ein Missionskrankenhaus im  
Regenwald. Viele Menschen dort haben  
keine Krankenversicherung, gar nicht  
den Zugang dazu. Zum Teil sprechen  
sie kein spanisch.

Unser Motto: die Hilfe kommt direkt an  
– herzlichen DANK!

Viele herzliche Grüße von Eurer Sabine  
Foto aus Ecuador auf S. 16



Die Erntedankgaben für das  
Ausschmücken des Glockenhauses und  
des Altarraums können Sie bis  
Samstag, den 30. September, 12 Uhr an  
die Kirche bringen.

Vielen Dank!

**Rasso Berkmler** aus Dinkelsbühl gehört mit seiner Frau Barbara zu unserer „Gottesdienst-Gemeinde“. Für drei Monate hat sich der Berufsschullehrer beurlauben lassen um den Jakobsweg zu gehen, zu Fuß, von Dinkelsbühl nach Santiago de Compostella. Anfang Mai hat Pfarrer Roth ihm in der Segringer Kirche den Segen für seine Reise zugesprochen.

Rasso schreibt im Juli nach zweieinhalb Monaten aus Spanien:

Am 1. Mai bin ich von Zuhause aus gestartet. In Segringen erhielt ich für meine Pilgerreise den Segen.

Am 12. Mai erreichte ich nach etwa 300 km Konstanz.

Es folgten 20 Tage in der Schweiz: Zürichsee, Einsiedeln, Interlaken, Fribourg und Genf.

Am 1. Juni überschritt ich die Grenze nach Frankreich am Genfer See.

Es folgten 6 Wochen Frankreich von Genf über Le Puy nach Handaye am Atlantik an der Grenze zu Spanien.

In Aire sur l'Adour ist die Pilgerunterkunft in einer ehemaligen Kirche. Die Tischgemeinschaft bestand für mich aus neun Franzosen und mir. Mit englisch und gutem Willen haben wir uns verstanden.

Seit 13. Juli bin ich in Spanien. Seit einigen Tagen ist die Pilgerschar etwas internationaler und jünger als in Frankreich.

Das Pilgern lebt von der Gemeinschaft. Ich fühle mich wohl in täglich wechselnden Tischgemeinschaften. Das ist für mich das Salz in der Suppe des Pilgerns.

Am 18. Juli haben Rasso Berkmler und Pfarrer Roth miteinander telefoniert. Rasso erzählt vom Pilgerweg am Atlantik entlang. Es sei grüner als bei uns in Deutschland. Immer wieder hat er ein kleines Holzkreuz in der Hand, das er mit auf seinen Weg genommen hat. Ein inneres Wort fällt ihm dazu ein: „Jesus segne mich“. Dieses wiederholt er immer wieder.

Es gibt Tage, da frage er sich, was er hier mache, warum er laufe. Und dann gebe es Tage, wo das Laufen sehr leicht gehe. Schon 2000 km ist Rasso gelaufen.

Das Gefühl der Dankbarkeit überkommt ihn immer wieder.

Für ihn ist diese Pilgerzeit ein Innehalten, eine Rückschau auf sein bisheriges Leben.

Fotos vom Start der Pilgerreise in Segringen sehen Sie auf Seite 2.

*«Ein Tag, der sagt dem andern, mein Leben sei ein Wandern zur großen Ewigkeit. O Ewigkeit so schöne, mein Herz an dich gewöhne, mein Heim ist nicht in dieser Zeit.» EG 481, Strophe 5*

**Morgenandacht**

jeden Mittwoch um 7.30 Uhr in der Kirche (außer in den Ferien)

**Seniorenkreis 65+**

Dienstag, 10. Oktober um 14 Uhr im Gemeindehaus

**Meditation**

In der Regel

Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus  
Stilletag einmal monatlich

Anmeldung und Info bei Pfr. Roth

**Fit am Morgen**

Der neue Kurs startet wieder am Mittwoch, den 4. Oktober von 9 bis 10 Uhr  
Info bei Renate Schmidt Tel. 14 45

**Mutter-Kind-Gruppe**

Vierzehntägig Donnerstag 10 Uhr bis 11.30 Uhr  
Info bei Julia Eder  
Tel. 0151 46500201

**Mini-Gottesdienst**

Am 22. Oktober um 11 Uhr

**Kindergottesdienst**

im 10 Uhr Gottesdienst  
siehe Gottesdienstplan

**Jungschar**

Donnerstag  
15 Uhr bis 16.30 Uhr  
Mädchen 1. - 4. Klasse

Dienstag  
15 Uhr bis 16.30 Uhr  
Buben 1. - 4. Klasse

Info bei Irene Grüb  
Tel. 09851 75 24

**Feldenkrais**

Der neue Kurs beginnt am Dienstag, den 5. September um 9.00 - 10.15 Uhr im Gemeindehaus  
Info bei Birgit Holle  
Tel. 0 98 57 18 76

**Kirchenchor**

Montag 19.45 Uhr  
im Gemeindehaus

Chorleiterin Annedore Lutz  
Tel. 09851 55 14 08

**Posaunenchor**

In der Regel Donnerstag 20 Uhr  
im Gemeindehaus  
Kontakt: Heike Ganßer  
Tel. 0163 6650453

**Hauskreis**

Vierzehntägig montags 9 Uhr  
bei Irene Grüb  
Tel. 09851 75 24



Seit längerem ist es dem Kirchenvorstand ein Anliegen einerseits unseren denkmalgeschützten Friedhof zu erhalten und andererseits den Wünschen der Gemeindeglieder entgegen zu kommen. So gibt es bereits jetzt die Möglichkeit neben der traditionellen Erdbestattung als Urne in ein Rasengrab zu kommen oder in ein noch 10 Jahre bestehendes Reihengrab. Nun folgt die dritte Möglichkeit: **Ein Urnengrab mit Grabmal und Einfassung.** Wie auf dem Foto hier könnte ab jetzt ein Urnengrab mit Einfassung aussehen. Der Kirchenvorstand wird zeitnah eine Entscheidung hierzu treffen. Name und Daten hier sind von Frieda Lang, die im Grab ihrer Tochter beigesetzt wurde. Die Genehmigung erteilte uns Susanne Lang. Die Grabschale ist eine Leihgabe der Familie Präg. Vielen Dank!

## Wir sind für Sie da

Pfarramt Segringen: Pfarrer Dr. Markus Roth

Tel. 555136

Mail: [pfarramt.segringen@elkb.de](mailto:pfarramt.segringen@elkb.de)

Internetauftritt: [www.segringen-evangelisch.de](http://www.segringen-evangelisch.de)

Bürozeiten der Mitarbeiterin Andrea Ganßer:

Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag 16 bis 17.30 Uhr

Spendenkonto:

IBAN: DE66 7659 1000 0204 0041 40

Sozialstation des Diakonievereins

Tel. 57 64 - 680

Pflegedienstleitung Dinkelsbühl, Crailsheimer Str. 27,

Tel. 57 64-0

V. i. S. d. P.: Pfarrer Dr. Markus Roth;

Redaktionsteam: Andrea Ganßer, Karin Haverkämper, Dr. Markus Roth



Oben: Die neuen Konfis; Pfr. Roth mit Claudia Heußinger, Schulleiterin der Grundschule Segringen, jetzt Ruheständlerin.

Mitte: Gottesdienst zum FFW-Jubiläum in Langensteinbach und zum Landiläum in Wolfertsbronn;

Unten: Besuch bei Frieda Lang; Kleiderspende in Ecuador;  
Titelbild: Naturgarten von Annedore Lutz

